

Willkommen

Vor der Installation - Grundlagen Ein-/Mehrbenutzer

Vor dem Start - Überprüfen der Windows-Oberfläche

Anlegen von Sicherungskopien/Dateien

Installieren von Win Control 99

Erster Start

Wichtiger Hinweis für Benutzer der Mehrplatz-Lizenz

Win Control im Überblick

Start und Startmenü

System/Drucker

Desktop

Netzwerk

Zensur

Einstellungen

Windows 98

Menü-Befehle

Alle Einschränkungen korrekt eingerichtet ?

Schutz vor Neuinstallationen / Viren von Disketten

Schutz vor Spielereien wie z.B. Solitär

Mehrplatz-Version / Netz-Einsatz

Erste Hilfe - Fragen und Antworten

Weitere Fragen, Anregungen, Kritik ?

Willkommen

Vielen Dank für den Erwerb unseres Produktes. Win Control ist die konsequente Weiterentwicklung unserer Tools "Win Control 95" und "Win Control 97". Mit diesem Programm bieten sich Ihnen mehrere Möglichkeiten, Ihre Rechner vor Systemvandalismus, geänderten Systemeinstellungen und Spielereien zu schützen. Richten Sie einen Rechner einmal richtig mit Win Control ein, bleiben Ihren Benutzern je nach Wahl nur noch wenige Rechte, so daß sich der Administrationsaufwand für Sie wesentlich verringert. Und das, ohne große Verzögerung beim Booten und große anwender-bezogene Einschränkungen.

Bitte beachten Sie, daß Sie mit diesem Programm systematisch einige Windows-Routinen sperren können. Lesen Sie bitte sorgfältig diese Anleitung ! Vom Autor wird bereits an dieser Stelle jegliche Haftung für eine Fehlkonfiguration ausgeschlossen. Theoretisch können Sie sich mit Win Control selbst aus dem System aussperren !

Der folgende Text setzt einige (kleine) Standard-Kenntnisse über die Windows 95/98-Oberfläche und deren Konfigurationsmöglichkeiten voraus. Stichworte zum Nachschlagen in der Windows-95/98 Standard-Hilfe oder weiterer Literatur wären: Start-Menü, Taskbar, Arbeitsplatz, Einstellungen, Systemsteuerung, Desktop (Einrichten und Aussehen), Drucker, Registrierung, Rechte Maustaste, Explorer.

Vor der Installation - Grundlagen Ein-/Mehrbenutzer

Win Control wird grundsätzlich auf jedem zu schützendem Computer lokal installiert, d.h. das Programm muss auf jeden Rechner gespielt/installiert werden. Dabei ist es nebensächlich, ob dieser Rechner an einer Netzwerkumgebung, einem permanenten Internet-Anschluß etc. angeschlossen ist. Ebenfalls ist es mit Win Control möglich, jedem einzelnen Benutzer verschiedene Rechte zuzuordnen. Diese Rechte richten sich jeweils nach dem Anmeldenamen und können einzeln vorgenommen werden. Alternativ können Sie auch Einschränkungen für alle User gelten lassen.

Vor dem Start - Überprüfen der Windows-Oberfläche

Win Control 99 kann Ihnen die tägliche Arbeit als Administrator erheblich erleichtern. So schützt dieses Programm wichtige Systemeinstellungen und kann verhindern, daß einzelne Benutzer Änderungen an der

Oberfläche von Windows 95/98 vornehmen. Dabei sind Änderungen an der Oberfläche noch vergleichsweise harmlos. Konfiguriert einer Ihrer Benutzer die virtuelle Speicherverwaltung oder das Dateisystem falsch, kann dies bereits schwerwiegendere Folgen haben. Diese Zugriffsbeschränkungen und noch einige mehr lassen sich mit Win Control 99 konfigurieren. Doch bevor Sie dieses Programm installieren, sollten Sie auf dem betreffenden PC erst einmal überprüfen, ob alles noch seine "Ordnung hat".

Prüfen Sie dabei als erstes das Aussehen des Desktops, indem Sie mit der Maus auf einen leeren Punkt des Hintergrunds fahren und die rechte Maustaste/Eigenschaften wählen. Hier erhalten Sie nun alle Eigenschaften der Option "Anzeige", wie z.B. Hintergrund, Bildschirmschoner, Darstellung und Einstellung. Diese Details lassen sich auch in der Systemsteuerung unter "Anzeige" aufrufen. Prüfen Sie diese Einstellungen und nehmen Sie evtl. Korrekturen vor. Diesen Check können Sie auch direkt aus Win Control vornehmen - siehe Kapitel Win Control - Einstellungen.

Ist das Start-Menü falsch konfiguriert und enthält es ggf. benutzerdefinierte Einträge, die dort nicht hingehören, können Sie dies im Start-Menü unter Einstellungen / Taskleiste korrigieren. Alternativ können Sie mit der Maus auch auf die Taskleiste fahren und mit der rechten Maustaste diese Eigenschaften aktivieren. Entfernen Sie hier alle nicht benötigten Einträge (des Start-Menüs) oder fügen bereits gelöschte Einträge wieder hinzu.

Einstellungen über das System erhalten Sie entweder über die Systemsteuerung / SYSTEM oder durch einen rechten Mausklick innerhalb des Fensters "Arbeitsplatz". Im Normalfall sollten die Einstellungen in den einzelnen Registerkarten der Ausgangskonfiguration entsprechen. Ändern Sie dort nur etwas, wenn Sie weitergehende Systemkenntnisse über Windows 95/98 besitzen. Diesen Check können Sie ebenfalls auch direkt aus Win Control vornehmen - siehe Kapitel Einstellungen.

Zu guter Letzt kontrollieren Sie bitte unter Systemsteuerung / DRUCKER die installierten Drucker. Löschen Sie nicht benötigte Drucker oder fügen einen gelöschten Drucker hinzu. Prüfen Sie mit einem rechten Mausklick und Wahl von "Eigenschaften" auf dem jeweilig markiertem Druckersymbol, ob der richtige Standarddrucker aktiviert ist und ob die Anschluss-Zuweisung noch stimmt.

Ist diese -zugegebenermaßen- lästige Kontrolle erfolgt (ABER: diese Kontrolle ist wichtig, schließlich können Sie mit Win Control 99 den Zugang zu diesen Einstellungen für immer sperren), geht es an das

Anlegen von Sicherungskopien/Dateien

Legen Sie zu Ihrer Sicherheit Kopien der Installationsdisketten von Win Control an. Ebenfalls empfiehlt es sich, wichtige Systemdateien nun zu sichern. Zu diesen Dateien gehören unter anderem:

Die Datei(en) AUTOEXEC.BAT, CONFIG.SYS, MSDOS.SYS im Stammverzeichnis C:\, die Dateien USER.DAT und SYSTEM.DAT im C:\WINDOWS\SYSTEM-Verzeichnis. Die Dateien User.dat und System.dat beinhalten die komplette Registry. Haben Sie Benutzerprofile angelegt, finden Sie die Datei unter C:\WINDOWS\Profiles\BENUTZERNAME\USER.DAT. Sichern Sie diese Dateien, um im Not-Fall die alte Konfiguration wieder herstellen zu können. Beachten Sie bitte, daß die o.g. Dateien unter Umständen schreibgeschützt sind (und erst entschützt werden müssen). Weitere Informationen zur Sicherung der Systemdateien können Sie der Windows-Dokumentation entnehmen (auf Wunsch helfen wir Ihnen aber auch gerne per Fax oder Email weiter, Adresse siehe Ende des Textes).

Installieren von Win Control (auch Update)

Legen Sie die Win Control Diskette in Ihr Laufwerk und installieren Sie das Programm durch die Wahl des Menüpunktes "Ausführen" im Start-Menü oder über den Explorer.

In der Befehlszeile geben Sie "A:\SETUP" ein oder wählen "Durchsuchen". Benutzer der Mehrfachlizenz können die komplette(n) Installationsdiskette(n) auch in ein Netzwerk-Verzeichnis kopieren und das Setup-Programm von dort aus starten. (Das Verzeichnis muß dann aber von jedem Rechner aus erreichbar sein). Nach dem Aufruf des Setup-Programms können Sie einen Installations-Pfad für die Installation festlegen, oder den Standard-Pfad verwenden (C:\PROGRAMME\WICO99\). Wenn Sie einen eigenen Pfad eingegeben haben,

notieren Sie sich diesen bitte, er wird gerade bei einem Netzwerkeinsatz benötigen sie diesen später zum Starten von Win Control.

Nach erfolgreicher Installation finden Sie in Ihrem Start-Menü unter dem Menü-Punkt "Programme" eine neue Programmgruppe namens "Win Control 99", die neben dem Hauptprogramm noch zusätzliche Informationen und den Lizenzhinweis erhält.

Erster Start

Beim ersten Start von Win Control 99 werden Sie nach einem Passwort für weitere Zugriffe gefragt. Bitte wählen Sie *KEIN* leicht zu erratendes Passwort. Das Paßwort wird verschlüsselt in der zentralen Registry von Windows gespeichert. Es bleibt auch bei einer De-Installation von Win Control erhalten. Bitte denken Sie daran, daß auch wir als Hersteller dieses Paßwort nicht entschlüsseln können. Notieren Sie das Paßwort am besten hier in der Anleitung:

Mein Win Control Paßwort : _____

Ist das Passwort festgelegt, zeigt sich die Kommandozentrale von Win Control 99. Hier können Sie durch einfaches Anklicken die gewünschten Einschränkungen festlegen. Insgesamt teilt sich das Programm in 7 Aktenreiter/Bereiche auf. Erläuterungen zu Menü-Befehlen erhalten Sie nach den Erklärungen zu den einzelnen Aktenreitern/Bereiche.

ACHTUNG - Wichtiger Hinweis für Benutzer der Mehrplatz-Lizenz

Benutzen Sie Win Control in der Einzelplatz-Lizenz können Sie diesen Abschnitt überspringen. Haben Sie jedoch die Mehrplatz-Lizenz für Win Control erworben, beachten Sie bitte vor dem Weiterlesen folgendes:

Sie haben die Möglichkeit, mit Win Control verschiedene Rechte und Einschränkungen verschiedenen Usern zuzuordnen. Damit dies funktioniert müssen jedoch folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- 1.) Es muß ein Netzwerk installiert sein.
- 2.) Ihre Benutzer müssen sich mit dem Windows Login anmelden (nicht Novel etc.)
- 3.) Es müssen einzelne Benutzer und Benutzerprofile aktiv sein. Ob dies der Fall ist, können Sie ganz leicht selber prüfen. Starten Sie die Systemsteuerung und wählen Sie das Symbol "Kennwörter". Wählen Sie dann die Registerkarte "Benutzerprofile". Hier muß markiert sein: "Benutzer kann Desktop und Startmenü selbst konfigurieren". Ebenfalls müssen beide Einstellungen für Benutzerprofile markiert (angehakt) sein.

Melden sich Ihre Benutzer über einen DOS-Login an (z.B. bei einem Novel-Netz), oder gelten für jeden Benutzer dieselben Vorgaben für den Desktop und das Startmenü, gelten die Einstellungen von Windows Control für jeden Benutzer.

Wichtige Voraussetzung für das Festlegen von verschiedenen Einschränkungen für verschiedene Benutzer ist, daß Sie sich immer jeweils mit den jeweiligen Benutzer in Windows anmelden und **erst dann** Win Control starten. Dies kann ganz einfach geschehen, indem Sie das Icon in der Taskleiste neben der Uhr anklicken und dann die Einschränkungen festlegen. Alternativ können Sie auch die Einschränkungen für alle Benutzer gelten lassen. Unter Umständen erscheint bei aktivierten Benutzerprofilen kein Eintrag von Win Control im Startmenü.

Es gibt einige Ausnahmen in Windows Control, die trotz verschiedener Benutzer und verschiedener Benutzerprofile immer für alle User gelten. Diese sind im folgenden und auch in der Online-Hilfe mit "global gültig" markiert. Sie erkennen diese Einschränkungen in Win Control mit dem "*" hinter der jeweiligen Einschränkung.

Win Control im Überblick

- Start und Startmenü (Einschränkungen Systemstart und Startmenü)
- System/Drucker (Einschränkungen im Verändern wichtiger Systeminternas und Drucker)
- Desktop (Einschränkungen in der Erscheinungsform des Windows Desktops)
- Netzwerk (Spezielle Einschränkung bei Netzwerk-Computern)
- Zensur (Festlegen von Programmen, die ein Benutzer ausführen darf)
- Einstellungen (Registrier-Info und Quick-Check der wichtigsten Systemeinstellungen)
- Windows 98 (Spezielle Einschränkungen für Windows 98-Systeme)
- Menü-Befehle (Alle Infos zu den Optionen in der einzelnen Menü-Punkten)

Sie können den jeweiligen Bereich anwählen, indem Sie die Registerkarte wählen. Im unteren Teil des Bildschirms erhalten Sie immer einen aktuellen Hilfe-Kontext, der Ihnen anzeigt, was die einzelne Einschränkung genau bewirkt. Wie bereits erwähnt gibt es Einschränkungen, die für alle User gelten, andere Einschränkungen können Sie für einzelne Benutzer festlegen. Sie erkennen Einschränkungen für alle User an einem "*" hinter der Einschränkung. Insgesamt stehen Ihnen die folgenden Registerkarten und Einschränkungen zur Verfügung:

Start und Startmenü

In dieser Registerkarte finden Sie verschiedene Einschränkungen zum Systemstart. Ein Teil davon gilt für alle Benutzer, wie z.B. das Ausblenden des Startbildes, das Sperren der Tasten F8 beim Systemstart und die Deaktivierung von Scandisk. Andere Einschränkungen, wie z.B. das systematische Ausblenden von einigen Einträgen im Startmenü gilt individuell für Ihre verschiedenen Benutzer. Ebenfalls können Sie in dieser Registerkarte einen festen Desktop-Hintergrund einstellen. Zwar läßt sich während einer Windows-Sitzung der Hintergrund aus Dritt-Programmen wie z.B. MS-Paint oder Netscape verändern und auch anzeigen, nach einem Windows-Neustart sieht aber alles wieder so aus, wie Sie es eingestellt haben (Voraussetzung: Die Option "Win Control in Taskleiste" im Menü "Bearbeiten" ist aktiviert.) Zum Installieren eines "leeren" Hintergrundes (grünes Bild) wählen Sie bitte die Schaltfläche "STANDARD".

System/Drucker

Hier können Sie wichtige Systemfunktionen von Windows 95/98 für den Benutzer sperren. Insbesondere der Punkt "System-Einstellungen" und "Registrierung" spielen hier eine wichtige Rolle. So kann in der Systemsteuerung /SYSTEM das ganze Dateisystem, der Virtuelle Speicher etc. geändert werden, was bei falscher Konfiguration schwerwiegende Auswirkungen auf Windows 95/98 haben kann. Manche Systemsteuerungskomponenten können von Win Control bereits an anderer Stelle gesperrt werden. Ist z.B. der Punkt "Keine Systemsteuerung und Drucker" bereits aktiv, sind Zugriffe an den Einstellungen der Maus, der Tastatur den Ländereinstellungen etc. bereits gesperrt. Beachten Sie, daß das Ausblenden von Systemsteuerungs-Komponenten meist global gelten, d.h. für keinen User mehr möglich sind (auch für Sie als Administrator nicht mehr). Diese "globalen" Einschränkungen haben wir auch hier mit einem "*" hinter der Einschränkung gekennzeichnet.

Desktop

In diesem Abschnitt können Sie die Änderungsmöglichkeiten am Desktop-"Aussehen" individuell einschränken. So können Sie mit Win Control 99 verhindern, daß sich Benutzer eigene Bildschirmschoner, Hintergründe, eigene Startmenüs etc. einrichten. Eine Einstellung, die mit Vorsicht zu genießen ist, ist das Sperren von MS-DOS Zugriffen ("Kein Zugriff auf MS-DOS"). Hierbei sperren Sie nicht nur den Aufruf des DOS-Promptes, sondern auch die Ausführung aller DOS-basierten Programme. Ebenfalls können Sie Laufwerke nach Ihren Bedürfnissen "ausblenden", d.h. die entsprechenden Laufwerke erscheinen in Dateidialogen, im Explorer, im Arbeitsplatz etc. nicht mehr. Beachten Sie aber bitte, daß diese Laufwerke nur versteckt sind, d.h. auch direkter Aufruf des entsprechenden Laufwerkes ist möglich !

Netzwerk

Hier können Sie individuelle Einschränkungen auf die Netzwerk-Komponenten in einem Win 95/98-Netzwerk vornehmen. Diese Einschränkungen sind allerdings nur interessant, wenn Sie mit einem Windows 95/98-Netz

arbeiten. Der Servertyp ist hierbei zweitrangig. Sie können einen "normalen" Win95/98-Server, wie auch einen NT-Server einsetzen. Funktionen auf einem Novel bzw. Einzelplatz-PC sind dabei nur beschränkt möglich.

Zensur

Das absolute Highlight der Win Control 99-Ausgabe ! Hier können Sie genau festlegen, welche Programme der jeweilige Benutzer ausführen darf. Bitte beachten Sie hierbei auch noch einmal den Abschnitt "Einsatz der Mehrplatzlizenz". Für das Festlegen einzelner Programme für verschiedene Benutzer müssen die Benutzerprofile aktiv sein ! Sind die Benutzerprofile nicht aktiv, gilt die Liste für alle User auf dem entsprechenden PC.

ACHTUNG ! WARNHINWEIS !

In dieser Registerkarte können Sie gezielt Ihren Computer "dichtmachen" ! Lesen Sie sich also unbedingt nachfolgende Informationen gut durch !

Ist diese Liste aktiviert, können nur noch diejenigen Programme ausgeführt werden, welche in der Liste stehen. Stellen Sie dabei unbedingt sicher, daß Sie mit Namen und Passwort des jeweiligen Benutzers angemeldet sind. (Die Liste können Sie nämlich für jeden Benutzer individuell erstellen). Durch Wählen der Schaltfläche "hinzufügen" können Sie ein beliebiges Programm der Liste zufügen. Beachten Sie bitte, daß Sie NICHT den gesamten Pfad und das Laufwerk angeben müssen (optional können Sie so natürlich nach Dateien suchen). Beachten Sie ebenfalls, daß Sie hier nur die EXE-Dateien angeben, nicht etwa eine Verknüpfung. Wenn Sie nicht genau wissen, wie eine jeweilige EXE-Datei hinter einer Verknüpfung heißt, so können Sie diese in der Verknüpfung im Kontextmenu unter Eigenschaften/Verknüpfung erfahren. Dateien im Startmenü erhalten Sie im Explorer unter C:\WINDOWS\STARTMENÜ. Damit nur noch die Programme ausgeführt werden können, die Sie für den jeweiligen Benutzer vorgesehen haben, müssen Sie die Zensur-Liste noch aktivieren. Dies geschieht durch aktivieren des Punktes "Benutzer kann/darf nur noch nebenstehende Programme starten.

Info: Auch wenn noch Symbole und Links (z.B. auf dem Desktop oder im Startmenu) vorhanden sind, der Benutzer kann bei der aktivierten Zensur-Liste diese nicht mehr über die Verknüpfung starten ! Sie brauchen deshalb also nicht sämtliche Symbole zu löschen. (Der Benutzer erhält, sofern er ein Symbol anklickt, welches eine von Ihnen nicht freigegebene EXE-Datei aufrufen will, einen entsprechenden Hinweis, daß er dafür nicht befugt ist.)

Einstellungen

Hier finden sich ein paar kleine nützliche Dinge, um Ihr System schnell zu überprüfen. Durch wählen der Schaltfläche "Löschen" können Sie z.B. die mit Windows gelieferten Systemspiele löschen. Im Feld "Registrierung" können Sie Angaben zum Lizenznehmer und der Lizenzfirma ändern (z.B. wenn Sie ein Rechner jetzt in einem Tochterunternehmen, einer anderen Schulklasse etc. verwenden.) Das Ändern der Lizenzangaben wirkt sich auch auf zukünftig installierte Anwendungen aus. Im Bereich "Einstellungen prüfen" können Sie schnell mit einem Mausklick in die wichtigsten Systemkomponenten springen. So können Sie mit "Desktop/Screensaver" die Einstellungen Ihres Bildschirms, den Hintergrund, evtl. eingestellte Screensaver und das Aussehen/Farbwahl des Desktop ändern. Durch die Wahl der Schaltfläche "System-Einstellung" können sie kurzerhand den Gerätemanager, die Verwaltung des virtuellen Speichers, der Hardwareprofile und der Leistungsmerkmale checken. Unter Leistungsmerkmale sehen Sie übrigens auf einen Blick, ob Ihr System optimal konfiguriert ist. Wenn nicht (es werden Gerätekonflikte gemeldet), so sehen Sie bitte in der Windows Hilfe oder in weiterer Windows-Literatur nach. Die Schaltfläche Explorer startet den Windows Explorer, mit dem Sie schnell und bequem nach einzelnen Dateien, Freigaben etc. suchen können.

Windows 98

Hier finden Sie wichtige Einschränkungen, die auf einem Windows 98-Betriebssystem Ihre Wirkung finden. So können Sie hier z.B. Einstellungen am Active-Desktop verhindern, die rechte Maustaste gänzlich deaktivieren und Updates via Internet verbieten. Ebenfalls lassen sich neue Verzeichnisse im Startmenü, wie z.B. das Favoriten- oder Dokumente-Menü deaktivieren. Beachten Sie bitte, daß Sie diese Einschränkungen (rein theoretisch auch auf Win 95/98-System aktivieren können, diese dort aber keinen Nutzen bieten.

Menü-Befehle

Im Datei-Menü können Sie getroffene Konfigurationen abspeichern, laden oder auch ausdrucken. Ebenfalls gibt es in diesem Menü einen Punkt, der Ihnen die De-Installation erklärt.

Im Bearbeiten-Menü können Sie einerseits die Systemspiele löschen (geht auch aus der Registerkarte "Einstellungen", Sie können mit "Systemdateien schützen" einen Schreibschutz auf die Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS setzen oder Ihr eigenes Zugangs-Passwort zu Win Control ändern. Der Befehl "Win Control in Taskleiste" sollte eigentlich immer angekreuzt sein, denn nur so ist gewährleistet, daß alle Einschränkungen nach einem Neustart auch wieder aktiv sind. Bei einer Deaktivierung gibt Ihnen eine Dialogbox Auskunft darüber, welche Funktionen nicht mehr zur Verfügung stehen. Das Menü-Punkt "Einstellungen gelten für alle User" bedeutet, daß die aktuell angekreuzten Einschränkungen nicht nur für den aktuellen Benutzer, sondern auch für alle anderen sich anmeldenden Benutzer gilt (hierbei ist es zwingend erforderlich, daß auch "Win Control in Taskleiste" angekreuzt ist. Der Menü-Punkt Alles markieren/Alles demarkieren erklärt sich von selbst, unter "Optimale Konfiguration" erhalten Sie einen Tip des Autors zu den wichtigsten Einschränkungen.

Das Menü Fenster ruft die einzelnen Aktenreiter/Registerkarten aus der Menü-Zeile auf, sie können dieses z.B. verwenden, wenn Sie nicht über eine Maus verfügen.

Unter dem Menü Hilfe erhalten Sie unter anderem diesen Text, den Lizenz-Hinweis, ein vorgedrucktes Bestellformular (sie empfehlen uns ja hoffentlich weiter), den direkten Draht zu unserer Homepage (direkt aufrufbar!), sowie Systemhinweise und das Copyright.

Alle Einschränkungen korrekt eingerichtet ?

Sind Sie sicher, daß Ihr System richtig konfiguriert ist, können Sie nun Ihre angekreuzten Einschränkungen aktivieren. Möchten Sie die gewählten Einschränkungen auch auf anderen Rechnern einsetzen, können Sie die Konfiguration unter Datei/speichern auf Diskette oder Festplatte speichern. Möchten Sie die Einschränkungen aktivieren, wählen Sie die Schaltfläche OKAY. Eine Meldung teilt Ihnen mit, daß manche Einschränkungen erst nach einem Neustart wirksam werden. Zusätzlich zur Meldung erhalten Sie einen "BEEP", wenn die Zensur-Liste aktiviert wurde.

Benutzen Sie die Mehrplatz-Lizenz und möchten weitere Benutzer einschränken, so können Sie Windows beenden, indem Sie die Option "Anwendung schließen und unter anderem Namen anmelden" beim Beenden wählen (dieses Verfahren ist schneller als der gesamte Neustart). Ist Win Control bei einem anderen Benutzer nicht mehr im Startmenü zu finden, sind Ihre Benutzerprofile aktiv. In diesem Fall starten Sie Win Control direkt über das Icon in der Taskleiste bzw. über den Punkt "Ausführen" im Startmenü (der Standardpfad ist: C:\PROGRAMME\WICO99\WICO99.EXE)

Schutz vor Neuinstallationen / Viren von Disketten

Einen richtigen Schutz gegen Viren gibt es leider nicht. Das beweist allein die Tatsache der zahlreichen Viren-Scanner. Zwar besteht zwar die theoretische Möglichkeit, das Laufwerk auf der Windows 95/98 Oberfläche zu deaktivieren, jedoch greift dieser Schutz nicht in weiteren Anwendungen wie z.B. Word oder Excel.

Ein (sehr effektiver) Tip des Autors: Wenn Ihre Benutzer nicht unbedingt das Diskettenlaufwerk benötigen (um z.B. im Unterricht geschriebene Programme zu speichern) sollten sie dieses im BIOS einfach "abmelden". Vergessen Sie dabei nicht, dem BIOS-Setup ein Paßwort zu geben, damit Ihre Benutzer diese Einschränkung nicht rückgängig machen können. Weitere Informationen über die BIOS-Einstellungen entnehmen Sie bitte Ihrem PC-Benutzerhandbuch.

Schutz vor Spielereien wie z.B. Solitär

Möchten Sie die Systemspiele Solitär, Minesweeper und Hearts von Ihrem Rechner entfernen? Dann wählen Sie aus dem Menü "Bearbeiten" den Punkt "Systemspiele löschen" aus. Nun werden Sie bei jedem einzelnen

Spiel gefragt, ob Sie dieses entfernen möchten. Beachten Sie bitte, daß dabei nur die Spiele in Ihrem Windows Verzeichnis gelöscht werden und ggf. nicht auf einem Netz-Backup etc. Ebenfalls bleiben ggf. die Symbole vorhanden. Diese können Sie jedoch jederzeit manuell über den Explorer löschen. In der aktuellen Version von Win Control können Sie diese Spiele ebenfalls über die Registerkarte "Einstellungen" löschen. Durchsuchen Sie ebenfalls Ihren Rechner auf systemfremde Spiele oder verdächtige Verzeichnisse (z.B. D:\SPIELE D:\GAMES etc.) Ebenfalls leisten hier Virens Scanner gute Arbeit.

Mehrplatz-Version / Netz-Einsatz

Haben Sie die Mehrplatz Version von Win Control 99 erworben, dürfen Sie diese im Rahmen unserer aktuell gültigen Lizenz-Bestimmungen auf mehreren Rechnern einsetzen. (Genauerer zur Lizenzierung erfahren Sie im Programm unter HILFE/Lizenz-Vereinbarung.) Installieren Sie Win Control 99 entweder auf jedem Ihrer Rechner über das Diskettenlaufwerk oder kopieren die Diskette in ein Netz-Verzeichnis, das dann aber von jedem Rechner aus erreichbar sein muß.

Hier sollten Sie dann jeden einzelnen Rechner kurz auf veränderte Einstellungen prüfen. Das dauert pro Rechner max. 2-3 Minuten, bietet Ihnen aber die Gewißheit, daß diese Einstellungen auch in Zukunft so erhalten bleiben. Win Control arbeitet dabei unabhängig der verwendeten Netzwerk-Software und/oder Topologie. Lediglich die Einschränkungen der Registerkarte "Netzwerk" beziehen sich auf ein Windows 95/98-Netzwerk.

Erste Hilfe - Fragen und Antworten

Zu den meist gestellten Fragen (kurz F:) möchten wir hier Rede und Antwort stehen. Haben Sie ein Problem mit Win Control, welches in diesem Abschnitt nicht behandelt ist, lesen Sie bitte das nachfolgende Kapitel.

F: Es treten beim Installieren von Win Control Fehler auf. Ebenfalls läßt sich die Programm-Diskette nicht kopieren.

Zu 98%-iger Wahrscheinlichkeit liegt ein Datenträger-Fehler vor. Fordern Sie einen neuen Datenträger kostenlos an. (Adresse und Fax am Ende des Textes)

F: Über den Explorer lassen sich immer noch Verknüpfungen und Programme umbenennen, löschen und ändern. Wie kann ich das verhindern ?

Im Explorer können tatsächlich alle Programme umbenannt, gelöscht und editiert werden. Dies zu verhindern ist auch nicht Aufgabe von Win Control. Möchten Sie dieses unterbinden und benötigen Ihre Benutzer keinen Zugriff zum Explorer, dann gehen Sie bitte wie folgt vor:

Löschen Sie den Explorer aus Ihrem Startmenu (die Verknüpfung finden Sie z.B. unter C:\WINDOWS\STARTMENU\PROGRAMME oder in Ihrem Netzverzeichnis zu Windows 95/98). Aktivieren Sie in Win Control die Schutzmechanismen "Keine Task-Bar" und "Keine Symbole auf dem Desktop" und dieses Problem gehört der Vergangenheit an.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, die Zensurliste zu aktivieren und den Explorer aus dieser zu löschen.

F: Benutzer können durch Drücken der Taste F8 beim Systemstart das Boot-Menu aufrufen und auf DOS-Ebene gelangen. Wie läßt sich dies verhindern ?

Dieses Sicherheitsloch haben wir in der aktuellen Version behoben. Unter dem Menu BEARBEITEN finden Sie den Punkt "Kein BOOT-Menu". Hiermit können Sie diesen Zugriff verhindern (und natürlich auch wieder freigeben).

F: Wo wird das Kennwort zu Win Control gespeichert ? Ist dies sicher ?

Das Kennwort wird in der zentralen Registrationsdatei zu Windows 95/98 gespeichert. Wenn Sie den Zugriff auf die Registry (Kein Editieren der Registrierung) in Win Control 99 sperren, ist dieses Kennwort absolut sicher. Ebenfalls kann das Kennwort durch eine Neuinstallation nicht geändert werden.

F: Ich habe mein Kennwort vergessen...

Bitte senden Sie uns eine kurze Mitteilung und eine Kopie Ihrer Rechnung per Fax (Adresse am Ende des Textes). Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung. Bitte haben Sie Verständnis, daß wir diese Anfragen mit besonderer Vorsicht behandeln, um so z.B. einen Mißbrauch durch Ihre Anwender auszuschließen.

F: Beinflußt Win Control die Boot-Dauer meines PCs ?

Geringfügig. Der Systemstart verzögert sich erst merklich bei einer aktivierten Zensurliste mit mehr als 500 Einträgen.

F: Kann ich Win Control in der 95er oder 99er Version auch auf einem NT-System einsetzen ?

Das kommt darauf an. Wenn Ihre Clients echte NT-Clients sind, kann Win Control leider nicht verwendet werden, da NT den einzelnen Usern den Zugang zur Registry individuell sperrt. Dienen in einer NT-Netzwerkumgebung "normale" Windows 95/98-Rechner als Clients, können Sie dort Win Control wie gewohnt einsetzen. (Einen "echten" Win NT-Client erkennen Sie daran, daß Sie vor dem Anmelden "STRG-ALT-ENTF" drücken müssen.)

F: Wie hebe ich alle Einschränkungen wieder auf ? Wie deinstalliere ich das Programm wieder ?

Hinweise zur De-Installation finden Sie unter DATEI/DE-INSTALL. Beachten Sie bitte, daß Sie vorher alle Einschränkungen wieder aufheben müssen, diese werden bei einer De-Installation nicht automatisch entfernt ! Bedenken Sie auch, daß das Passwort nicht automatisch mit entfernt wird (Mißbrauchs-Gefahr!)

Weitere Fragen, Anregungen, Kritik ?

Sollten Sie Fragen, Kritik oder Anregungen zu Win Control haben, senden Sie uns doch bitte ein Telefax mit Angabe Ihrer Rückrufnummer und wann wir Sie erreichen können. Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir wegen des geringen Kaufpreises keinen Hotline-Service via Telefon anbieten können. Allerdings beantworten wir alle Ihre Fragen gerne per Fax oder E-Mail. Ebenfalls halten wir Sie auf unserer Internet-Seite (s.u.) ständig über aktuelle Infos auf dem laufenden.

Salfeld Computer
Schützenstr. 47
D-72555 Metzingen

Fax 07123 / 200543
e-mail: Salfeld@t-online.de
Internet: www.salfeld.de